

Vier Teams lösen das Ticket für die Deutschen Meisterschaften

Die GRMSV-Radsportmannschaften stehen im Halbfinale der Titelkämpfe auf nationaler Ebene und hoffen auf Moers.

VON UWE ZAK

MOERS Wenn die Landesmeisterschaften der Elite Frauen im Hallenradsport anstehen, dürfen die Damen vom Grafschafter Rad- und Motorsportverein (GRMSV) Moers auf gar keinen Fall fehlen. Deshalb hat sich eine entsprechende Delegation aufgemacht, um sich in Bad Salzuflen eben mit „der Elite“ zu messen. Aber vor allem auch, um sich für die Halbfinal-Wettbewerbe zu den Deutschen-Hallenradsport-Meisterschaften zu qualifizieren. Immerhin steigen die Titelkämpfe am 25. und 26. Oktober im Moerser Enni-Sportpark-Rheinkamp. Kurzum: Beim Heimspiel will der GRMSV mitmischen.

Die Ausgangslage war schon mal klasse. Vier Mannschaften hatten sich Anfang des Jahres bei den Be-

zirksmeisterschaften qualifiziert, waren die erforderliche Normpunktzahl gefahren und mussten in Bad Salzuflen nun möglichst das Sahnehäubchen draufsetzen. Das klappte schließlich grandios. Doch erst einmal ging es für die 4er- und 6er-Einradformationen um das erste Halbfinale, das beim Bundespokal im Einradsport bereits am 14. September, in Baden-Württemberg, beim RSC Köngen, in der Sporthalle Fuchsgrube ausgetragen wird. Auf den internationalen Deutschland Pokal im bayrischen Soden, bei Sulzbach am Main, am 28. September, sind hingegen die GRMSV-Teams im 2er- und 4er-Kunstradsport scharf. Diese beiden Wettbewerbe bilden eben die Halbfinals zur Deutschen Meisterschaft. Wer dann dort prima durchkommt, sichert sich das Ticket für Moers. Doch davor mussten alle

Anwärter erst einmal in Bad Salzuflen bestehen.

Da ließ sich das GRMSV-Einrad-Quartett mit Lina Marcella Beckers, Rebecca Kuliga, Alina und Anika van Zütphen nicht lumpen, haute richtig einen raus und überzeugte die Jury mit einem Programm mit hohen Schwierigkeiten. Am Ende gab es den dritten Platz und das Halbfinal-Ticket. Tatsächlich noch etwas besser schnitten die 6er-Einradsportlerinnen ab. Franziska Milbrandt, Lina Marcella Beckers, Carina Dannowski, Rebecca Kuliga, Alina und Anika van Zütphen knacken nicht nur ihre persönliche Bestleistung, sondern holten sich auch noch die Silbermedaillen und ebenfalls das Ticket nach Köngen. Laura Haffmann und Alina van Zütphen zeigten schließlich, was jahrelange Routine und Er-

fahrung im 2er-Kunstradsport ausmachen kann. Zuschauer und Jury überzeugten sich vom Können des Moerser Duos. Minimaler Punktabzug bedeutete schließlich zwei Plätze vorrücken – von fünf ging es auf Rang drei. Das Ticket für Soden inklusive.

Franziska Milbrandt, Carina Dannowski, Alina und Anika van Zütphen bildeten nun noch das 4er-Kunstradteam. Das war auf Platz zwei gestartet und konnte diese Platzierung auch halten. Neben der Silbermedaille durften auch sie sich über das Ticket nach Soden freuen. Mehr war nicht drin für den GRMSV Moers. Alle vier Mannschaften standen nach ihren Wettbewerben auf dem Treppchen und werden nun versuchen in den Halbfinals das Ticket für das Heimspiel bei der Deutschen Meisterschaft zu lösen.



Sie haben sich in ihren jeweiligen Disziplinen bei den Landesmeisterschaften der Frauen-Elite in Bad Salzuflen alle für die Halbfinal-Wettbewerbe zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert: (von links) Rebecca Kuliga, Anika van Zütphen, Franziska Milbrandt, Laura Haffmann, Alina van Zütphen, Lina Marcella Beckers und Carina Dannowski vom Grafschafter Rad- und Motorsportverein Moers. GRMSV

FOTO: GRMSV